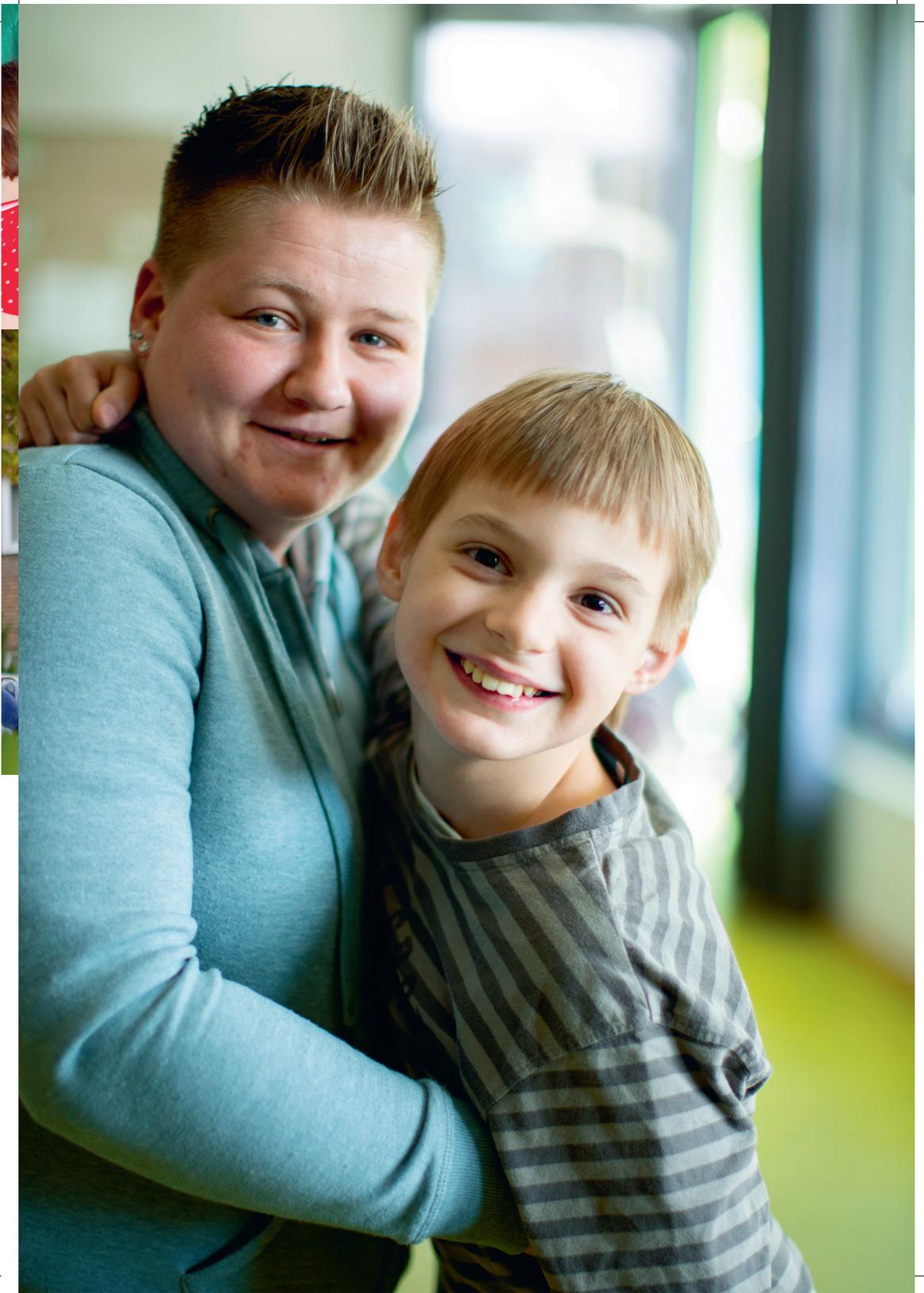




Unsere Kinderhäuser sind von Beginn an ein Zuhause für Kinder mit Behinderung und ein Entfaltung- und Entwicklungsort, ein Lebensraum der besonderen Teilhabe.

So können Kinder bei uns ab ihrer Geburt leben und zu Jugendlichen und Erwachsenen heranwachsen. Dabei orientieren wir uns an den Grundsätzen diakonischer Arbeit, wie sie im Leitbild der Diakonie beschrieben sind und wie wir, die Friedehorst Teilhabe Leben, sie für unsere Arbeit neu formuliert haben.

Ein Zuhause mit  
Perspektiven





Unsere Kinderhäuser Mara, Hilde-Adolf-Haus und Heisterbusch in Bremen-Nord bieten vollstationäre Wohnplätze für Kinder und Jugendliche mit Behinderung an. Wann auch immer sie zu uns kommen, vom ersten Lebenstag bis zur Volljährigkeit, werden sie von unserem kompetenten Team in einem familiären Umfeld individuell und ganzheitlich begleitet, gefördert und versorgt – rund um die Uhr.

Bei uns wohnen Kinder mit einer geistigen Behinderung. Einige unserer Bewohner:innen sind auch schwerst-mehrfach behindert oder haben Mehrfach-Diagnosen wie zum Beispiel Epilepsie, Cerebralpareesen, hypoxische Hirnschäden oder Autismus. Je nach Alter und Behinderungsart besuchen sie Kindergärten und Schulen, Tagesförderstätten oder eine Werkstatt. Übergänge in Tagesförderstätten oder Werkstätten für behinderte Menschen werden durch die jeweiligen Wohngruppen allumfassend begleitet und die jungen Menschen in ihrem neuen Umfeld unterstützt.

Da sein zu  
jeder Zeit







## Wir schaffen individuelle Lebensräume

Kinder und Jugendliche leben bei uns geborgen in verschiedenen Wohngruppen. Diese verfügen jeweils über persönlich und individuell eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer. Eine großzügige, freundlich gestaltete Wohnküche mit gemütlichen Sitzgelegenheiten als Gruppenraum gehört ebenfalls dazu.

Um die tagtäglichen Bedürfnisse kümmert sich liebevoll unser multiprofessionelles Team aus

- Sozialpädagog:innen
- Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflegefachkräfte
- Erzieher:innen
- Heilerziehungspfleger:innen
- Kinderpfleger:innen
- Pflegehelfer:innen
- Absolvent:innen des freiwilligen sozialen Jahres

Jedes Kind, jede:r Jugendliche wird durch eine Bezugsperson betreut, die auch für die Teilhabe und Hilfeplanung zuständig ist. Sie steht dem Kind in allen Lebenslagen zur Seite, sei es bei der Zimmergestaltung, bei Einkäufen, der Begleitung zu Arztterminen, im Gespräch mit Ärzt:innen und Therapeut:innen oder bei der Erfüllung besonderer Wünsche. Darüber hinaus sind im Kinderhaus Maranachts festangestellte Pflegefachkräfte vor Ort, um bei Bedarf tätig werden zu können.





## Hilfe von nebenan

Das Therapeutikum mit seinen Angeboten ist ein besonderes Plus unserer Einrichtung. Bei regelmäßigen Therapie-Sitzungen werden die Kinder und Jugendlichen je nach Verordnung hier von fest angestellten, qualifizierten Physiotherapeut:innen, Ergotherapeut:innen und Logopäd:innen behandelt. Um das Beste für sie zu bewirken, arbeiten die unterschiedlichen Disziplinen eng zusammen. Unser Therapeut:innen-Team ist mit den speziellen, hoch-

individuellen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen von Anfang an vertraut und kann die persönliche Entwicklung Schritt für Schritt begleiten.

Ergänzt wird das Spektrum durch die Zusammenarbeit mit externen Musiktherapeut:innen sowie durch das Angebot der tiergestützten Therapie.



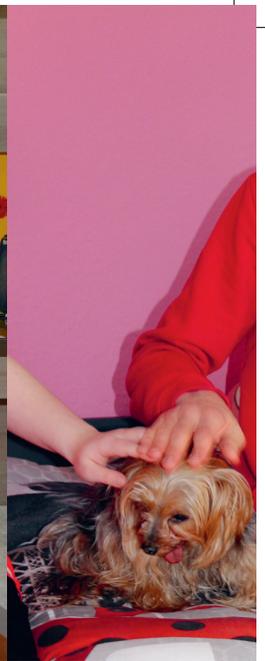
Der strukturierte Tagesablauf in unseren Wohngruppen vereint die Geborgenheit eines familiären Zusammenlebens mit einer intensiven professionellen Betreuung. Dabei ist es unser Anliegen, für die Kinder und Jugendlichen individuelle Lebensräume zu schaffen, in denen Gemeinschaft und Freiraum, Sicherheit und das Entdecken neuer Horizonte gleichermaßen ihren Platz haben.

Dazu gehören:

- gemeinsame Mahlzeiten
  - gemeinsames Kochen an den Wochenenden
  - therapeutische Anwendungen
  - gemeinsame, wohngruppenübergreifende Aktivitäten, Ausflüge und Feste
  - die Nutzung des extra für uns konzipierten Snoezelen-Raumes im Kinderhaus Mara, in dem ein Wasserklangbett, eine Liegelandchaft, Wassersäulen und Lichtinseln in entspannender Umgebung die Sinne anregen
- die Besuche der Bremer Klinikclowns, die regelmäßig die Wohngruppen im Kinderhaus Mara besuchen und den Kindern viel Freude bereiten
  - das vielseitige Monats- und Ferienprogramm des Freizeithauses mit offenen Angeboten wie Bastelnachmittage, Spiel- und Filmabende sowie Ausflügen in die Bremer Innenstadt und ins Umland
  - die Projektgruppen des Freizeithauses mit den Themen Rhythmik, Kunst und Kochen

Zusammen leben  
und gestalten





## Kindgerecht und individuell

Das **Kinderhaus Mara** ist ein zweigeschossiges Gebäude, das mit seiner kindgerechten und dennoch hochmodernen Ausstattung den individuellen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen bestens gerecht wird.

Das Gebäude ermöglicht zudem die Umsetzung differenzierter Angebote. So wurde eine Wohngruppe mit ergänzenden pflegerischen Leistungen eingerichtet, in der eine direkte Sauerstoffversorgung integriert ist.

Dabei berücksichtigen unsere Mitarbeitenden stets die besonderen Anforderungen der medizinischen, pädagogischen und altersbedingten Versorgung u. a. durch:

- (Teil-) Ernährung über Button- oder PEG-Sonde
- Gabe von Sauerstoff/Monitoring Oxymeter
- Versorgung Tracheostoma
- Inhalation/Absaugen
- Durchführung der Prophylaxen



Die Wohngruppe für Kinder mit besonderen pädagogischen Bedarfen wie ADS oder Autismus und schwerer geistiger Behinderung hält eine spezielle reizarme Raumausstattung mit verletzungssicheren Einbauten vor. Neben drei weiteren, gemischten Gruppen bestehen eine Gruppe speziell für Säuglinge und Kleinkinder sowie eine Gruppe für Teenager.

Das **Kinderhaus Heisterbusch** befindet sich in einer ruhigen Wohnsiedlung im Stadtteil Lesum in Nachbarschaft zum Campus der Stiftung Friedehorst. In einem modernen barrierefreien Einfamilienhaus lebt hier eine gemischte Wohngruppe von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Behinderungen und Bedürfnissen. Nachts ist eine Nachtbereitschaft unmittelbar vor Ort.

Auch im **Hilde-Adolf-Haus** leben die Kinder und Jugendlichen familienanalog in alters- und geschlechtsgemischter Zusammensetzung. Das Hilde-Adolf-Haus befindet sich im Stadtteil St. Magnus inmitten eines Neubaugebietes in der Nähe der Lesum, und ermöglicht in besonderem Maße stadtteilorientierte Arbeit. Das zweigeschossige Haus ist umgeben von einem großen Garten, den die Kinder gerne zum Spielen nutzen. Auch gibt es hier eine Nachtbereitschaft.